

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Betrieb der Onlinewache der Thüringer Polizei im Jahr 2023

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/5585** vom 23. Januar 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. März 2024 beantwortet:

1. Welche organisatorischen Änderungen gab es im Jahr 2023 für die Onlinewache der Thüringer Polizei und wie fügen sich diese in die Umsetzung des Projekts Polizei 20/20 (P20) ein?

Antwort:

Die Onlinewache Thüringen wurde im Jahr 2023 sukzessive durch die OZG-Onlinewache abgelöst. Diese ist im Programm Polizei 20/20 und im Ergebnis des Onlinezugangsgesetzes (OZG) als sogenannte Einer-für-Alle-Lösung entwickelt worden. Der Zugang erfolgt hierbei bundeseinheitlich über ein Onlineportal*.

Am 29. März 2023 erfolgte zunächst die Freischaltung des ersten Formulars "Hass im Netz". Mit der Bereitstellung wurde gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Daten als Anlage, zunächst ausschließlich im PDF-Format, zu dem Formular an die Polizei zu übertragen. Die "alten" Formulare der Onlinewache Thüringen konnten weiterhin genutzt werden. Die Einführung stellte den ersten Schritt zur vollständigen Umstellung auf ein bundeseinheitliches Produkt und die damit verbundene Abschaltung der "alten" Onlinewache Thüringen dar.

Am 19. Oktober 2023 erfolgte die vollständige Freischaltung aller Formulare der OZG-Onlinewache. Das bisherige Thüringer Produkt wurde zeitgleich abgeschaltet. Mit der Umstellung erfüllte der Freistaat Thüringen als eines der ersten Bundesländer die Vorgaben aus dem Programm Polizei 20/20 zur Nutzung der OZG-Onlinewache. Es ist nunmehr bei jedem Formular möglich, Anlagen in den Formaten PDF, JPG, JPEG und PNG zu übersenden.

2. Wie viele einzelne Vorgänge welchen Anlasses erhielt die Thüringer Polizei im Jahr 2023 über die Onlinewache (Gliederung nach Anlass)?

Antwort:

Im Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 gingen über die Onlinewache 17.897 Mitteilung/Anzeigen ein. Für die polizeiliche Sachbearbeitung stellen die übermittelten Ereignisse lediglich Hinweise auf Art und Inhalt der Sachverhalte dar. Die konkrete Einordnung, insbesondere die Zuordnung von Strafanzeigen zu einem bestimmten Tatbestand, erfolgt im Rahmen der polizeilichen Sachbearbeitung. Eine Gliederung nach dem Anlass ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Anlass	Anzahl
Straftaten (inklusive Verkehrsstraftaten)	15.065
Ordnungswidrigkeiten	246
Sonstige Mitteilungen	1.591
Noch nicht zugeordnet	385

3. Wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren welcher Art wurden von der Thüringer Polizei im Jahr 2023 aufgrund einer Information über die Onlinewache eingeleitet (Gliederung nach der Bezeichnung der verfolgten Ordnungswidrigkeit)?

Antwort:

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Übersicht in der Antwort auf Frage 2 und die nachfolgende Übersicht verwiesen.

Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit	Anzahl
Sonstige Verkehrsordnungswidrigkeit	5
Sonstige Verkehrsordnungswidrigkeit mit Gefährdung für Andere	1
Verstoß gegen das Bundesdatenschutzgesetz	2
Verstoß gegen das Bundes-Immissionsschutzgesetz	2
Verstoß gegen das Dritte Buch Sozialgesetzbuch	1
Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz	2
Verstoß gegen das Luftverkehrsgesetz	1
Verstoß gegen das Markengesetz	1
Verstoß gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz (Belästigung der Allgemeinheit)	2
Verstoß gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz (Benutzen von Wappen oder Dienstflaggen)	1
Verstoß gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz (unzulässiger Lärm)	57
Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz	3
Verstoß gegen das Straßenverkehrsgesetz (Bußgeldvorschriften)	1
Verstoß gegen das Thüringer Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz	17
Verstoß gegen das Thüringer Datenschutzgesetz	8
Verstoß gegen das Thüringer Naturschutzgesetz	2
Verstoß gegen das Tierschutzgesetz	10
Verstoß gegen das Waffengesetz	1
Verstoß gegen die Fahrzeug-Zulassungsverordnung	4
Verstoß gegen die Luftverkehrs-Ordnung	1
Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung	84
Verstoß gegen die Straßenverkehrszulassungsordnung	1
Sonstige Ordnungswidrigkeit	36
Verstoß nach dem Thüringer Straßengesetz	3

4. Wie viele Strafanzeigen welcher Deliktsarten wurden von der Thüringer Polizei im Jahr 2023 aufgrund einer Information über die Onlinewache aufgenommen (Gliederung nach den in der Vorgangsbearbeitung eingetragenen Delikten)?

Antwort:

Im Jahr 2023 wurden aufgrund von Mitteilungen über die Onlinewache insgesamt 15.065 Straftaten erfasst. Diese gliedern sich in über 450 verschiedene Delikte auf. Der Aufwand zur Auflistung aller Delikte steht außer Verhältnis zur hiesigen Kleinen Anfrage. Aus diesem Grund ist der nachfolgenden Tabelle eine zusammenfassende Übersicht zu entnehmen.

Art der Straftaten	Anzahl
Anzeigen im Zusammenhang mit dem Ausspähen von Daten	436
Betrug	6.570
Bedrohung	316
Diebstahl (auch in besonders schweren Fällen oder Ladendiebstahl)	2.941
Körperverletzung	483
Straßenverkehrsgefährdung	30
Sachbeschädigung	1.181
Fälschung beweiserheblicher Daten	247
Hausfriedensbruch	161
Nötigung im Straßenverkehr	224
Nötigung	374
Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz	24
Volkshetze	34
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	54
Sonstige Straftatbestände	1.990

5. Wie viele der Vorgänge wurden im Jahr 2023 aufgrund Zuständigkeit innerhalb der Thüringer Polizei weiterbearbeitet (Gliederung nach zuständiger Behörde der Thüringer Polizei)?

Antwort:

Alle über die Onlinewache erstatteten Strafanzeigen, Ordnungswidrigkeitenanzeigen, Mitteilungen und Hinweise wurden durch die zuständigen Ermittlungsbereiche weiterbearbeitet. Eine Gliederung entsprechender Zuständigkeitsbereiche ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Dienststelle	Anzahl
Autobahnpolizeiinspektion	113
Landespolizeiinspektion Erfurt	3.946
Landespolizeiinspektion Gera	2.247
Landespolizeiinspektion Gotha	2.899
Landespolizeiinspektion Jena	3.342
Landespolizeiinspektion Nordhausen	2.165
Landespolizeiinspektion Suhl	1.733
Landespolizeiinspektion Saalfeld	1.447
Landespolizeidirektion	5

6. Erhält die Thüringer Polizei aufgrund der Neuausrichtung der Onlinewache im Rahmen des Projekts P20 noch Vorgänge, die in der Zuständigkeit anderer Länder liegen, und falls ja, wie viele waren das im Jahr 2023 (Gliederung nach zuständiger Behörde außerhalb Thüringens)?

Antwort:

Es liegt keine Statistik im Sinne der Fragestellung vor. Überdies ist festzuhalten, dass die zentrale Startseite der Onlinewachen aller Bundesländer beim Bundeskriminalamt die Übersendung bei örtlicher Unzuständigkeit minimiert. Es ist nahezu auszuschließen, dass in Thüringen Strafanzeigen eingehen, bei welchen der Tatort in anderen Bundesländern liegt. Eine Recherche in diesem Zusammenhang ist mit einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden, da jede der erfassten Anzeigen überprüft werden müsste.

7. Erhält die Thüringer Polizei aufgrund der Neuausrichtung der Onlinewache im Rahmen des Projekts P20 noch Vorgänge, die in der Zuständigkeit anderer Staaten liegen (Gliederung nach Empfängerstaat)?

Antwort:

Es ist nicht auszuschließen, dass unter Nutzung des Anzeigenportals der Thüringer Onlinewache weiterhin Anzeigen eingehen, bei welchen der Tatort im Ausland liegt. Die Anzeigenbearbeitung erfolgt in diesem Fall ebenso wie bei Inlandstaten. Eine Statistik im Sinne der Fragestellung liegt nicht vor.

8. Welche einzelnen Weiterentwicklungen der Onlinewache der Thüringer Polizei sind im Jahr 2024 zu erwarten und wie wirken sich diese aus?

Antwort:

Für das Jahr 2024 sind derzeit keine konkreten Weiterentwicklungen der Onlinewache geplant. Gleichwohl sind durch den Nutzerverbund zukünftige, gemeinsame Weiterentwicklungen vorgesehen.

9. Wann und in welcher Form wird das Senden von Anhängen bei der Anzeige/Mitteilung über die Onlinewache ermöglicht?

Antwort:

Bereits mit der Einführung des Formulars "Hass im Netz" am 29. März 2023 wurde die Möglichkeit des Sendens von Anhängen ermöglicht. Mit der vollständigen Umstellung der Onlinewache wie zu Frage 1 bereits ausgeführt, können nunmehr zu jedem Formular Anhänge übersandt werden.

10. In welcher Form und wann wird die Onlinewache der Thüringer Polizei evaluiert?

Antwort:

Die Landespolizeidirektion betrachtet die Nutzung der Onlinewache gemeinsam mit dem Landeskriminalamt fortlaufend. Eine Nutzungsevaluierung ist für Ende des Jahres 2024 beziehungsweise Anfang des Jahres 2025 vorgesehen. In diesem Zusammenhang soll auch die Qualität der übermittelten Daten betrachtet werden.

Maier
Minister

Endnote:

* <https://portal.onlinewache.polizei.de/de/>